

# dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU



## STARK INSZENIERT

Licht im Möbel und Innenausbau effektiv einsetzen

### DDS IM DETAIL

Ausbau einer Kanzlei in einem historischen Haus in Plochingen

### HOLZWERKSTOFFE

Neue Kollektionen, frische Dekore und ein bewährter Klassiker

### CORONA-KRISE

Wie gehen Kollegen aus dem Handwerk mit der derzeitigen Lage um?

# STARK INSZENIERT

Ohne Licht ist alles nichts. Eine Binse - und doch offenbart sie, das der fein gestaltete Innenraum, das perfekt zugeordnete Oberflächenmaterial oder ein sauber durchgearbeitetes Möbel ohne geeignetes Licht ein Schattendasein führen. Entwicklungen, Trends und Produktinformationen zu einem wichtigen Tischler- und Schreinerthema.

## Beiträge zum Titelthema

Design. Funktion. Digitalisierung. Die Lichttrends von der EuroShop	70
Der Schwarzwald leuchtet - wie Wohn- und Möbellicht zusammenwirken	76
Leuchtspuren - mit LED-Bändern von LMC originelle Lichteffekte erzeugen	78
Produktinformationen zum Titelthema	ab 75

## Design. Funktion. Digitalisierung.

Die Anforderungen an perfektes Licht und anspruchsvolle Lichtstimmungen steigen weiter. Wie gut, dass wir uns bereits auf der EuroShop nach Trends und Neuheiten zum Thema umgesehen haben, denn die Weltleitmesse Light & Building wurde Corona-bedingt verschoben.



**GANZ GLEICH**, wo man hinschaut. Angefangen bei teurer werdenden Quadratmeter-Preisen, über den Trend vom minimalistischen Leben bis hin zur Tinyhouse-Bewegung: die Fläche, auf der Wohnen, Arbeiten oder Verkaufen stattfindet, wird - insbesondere in städtischen Strukturen - kleiner. Dabei müssen in der Folge immer mehr Funktionen auf kleinstem Raum untergebracht werden. Multifunktionale Nutzungen und sogenannte Produkthybride werden zum Standard - ganz gleich ob der Store auch Veranstaltungsfläche ist oder der Wohnbereich gleichermaßen als Büroraum dient.

### Alleskönner unter den Leuchten

Doch nicht nur Möbel, Festeinbauten und ganze Raumkonzepte müssen hierfür die passenden Voraussetzungen schaffen - auch Leuchtenhersteller sehen diese Entwicklung und reagieren mit Produkten, die vom Wandfluter über die Lichtleiste bis hin zu akzentuierenden Spots alles in einem System abbilden können. Ein umfassendes Portfolio an Lichtin-

Ob abgependelt oder eingebaut: Zumtobel bietet mit Supersystem integral ganzheitliche Beleuchtungslösungen für jede denkbare Raumnutzung



Gelungenes Zusammenspiel zwischen Möbel- und Raumlicht

strumenten für jede Form der Raumnutzung bietet beispielsweise die »Supersystem integral«-Kollektion von **ZUMTOBEL**. Die verschiedenen Leuchteinheiten laufen hier auf einer 3-Phasen-Stromschiene in der Oberfläche versenkt, aufgesetzt oder von der Decke abgehängt. Eine formschöne Lichtkomponente ist vor allem das segmentierte Downlight, deren Design geschickt die runde Spotform mit der linearen Leitungsführung verbindet und auf Wunsch auch als Standalone-Installation erhältlich ist. Ebenfalls umfangreiche Lichtlösungen bietet auch **BÄRO** mit dem »TX« System für den Retailsektor und **MOLTO LUCE** mit »Valo«, die mit ihrer Formgebung geradezu ein poetisches Statement ist.

### Minimalmaße für große Wirkung

Vollumfängliche Lichtsysteme sind allerdings nicht das Einzige, das aktuell in der Lichtbranche in den Fokus rückt. Genauso sind Lichtsysteme mit Minimalmaßen, dekorative bis interaktive Lichtflächen sowie digitale Lichtschaltungsoptionen Thema.

Lichtlösungen speziell für den Einsatz in Möbeln und Festeinbauten setzten das Werkstück selbst in Szene und sorgen ganz nebenbei für indirekte Beleuchtungsakzente im Raum. Molto Luce stellte passend dazu die Linie »Magnetics« vor. Das 24V-Schienensystem hat einen Querschnitt von gerade einmal 16 auf 12 mm und ermöglicht das Positionieren von Strahlern und Lichtleisten über einen magnetischen Kontakt, der das Verschieben der Komponenten einfach macht. Mithilfe der Flex-Verbinders entsteht so ein System, das jedem Entwurf entsprechen kann.

Gleichermaßen vielseitig einsetzbar mit einer Schieneneinbautiefe von 16 mm ist das System »Ludo Linear high-contrast« von **ESSE-CI**. Wer nach außergewöhnlichen Minimalösungen sucht, wird dagegen bei **L & S** fündig. Von der unsichtbaren Glasvitrinenbeleuchtung (»Microline 45«) über zahlreiche Einbau- wie Aufbaulichtleisten bis hin zur eleganten Kleiderstange mit integriertem Licht (»Mec Rack«) produziert der Hersteller alles was einen individuellen Einbau zum Erstrahlen bringen kann. Ein Maxi-



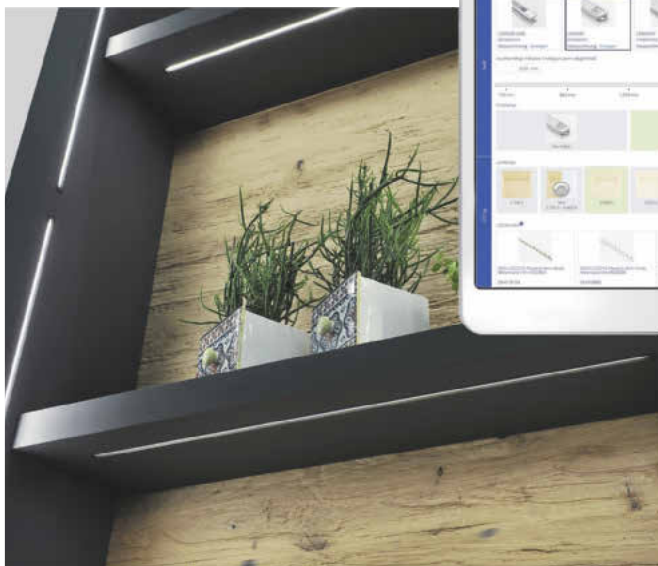
Geometrische Leuchtenkörper und metallische Oberflächen liegen aktuell voll im Trend. Hier: Pendoiro von Bärö

# Titelthema Licht



Das LED Tape von Hera wird als 5-m-Rolle geliefert und lässt sich alle 50 mm an sichtbaren Randmarkierungen problemlos kürzen

Optimale Leuchtenprodukte sind jetzt via Online-Konfigurator von Elektra bestellbar



malmaß an Gestaltungsfreiheit in Sachen Möbel- und Innenausbau liefert **HERA** mit dem neuen »LED-Tape«. Das nur 4 mm schmale Lichtband mit einer Einbautiefe von 8 mm erzeugt eine homogene Lichtkontur, ist frei formbar und kann in einem Biegeradius von 25 mm in jede gewünschte Form gelegt werden.

## Licht gestalten und verwalten

Auffällig bei allen genannten Leuchten ist, dass Hersteller sich bei ihren Designs derzeit auf schlichte Oberflächen, geometrische Formen und matt schwarze wie metallische Oberflächen in Messing und Kupfer konzentrieren. Exemplarisch dafür steht unter anderem Bärö mit seiner Pendelleuchte »Pendiri IC« (Strahlervariante auf Schiene: »Ontero IC«). Die zylindrische Leuchte mit leistungsstarker LED-Hybrid-Technologie aus Reflektor- und Linsensystem hat eine hochglänzende oder gebürstete Oberflächenstruktur und ist dekoratives Objekt wie funktionale Leuchte zugleich. Mit drahtloser Steuerung über Bluetooth ausgestattet, kann sie Lichtszenen mit dem



Lichtflächen und Bauteile, die bei Berührung Sound, Farbwechsel oder Motivbewegungen auslösen, produziert die ASB Group



Bei Ettlun Lux entstehen textile Leuchten, Rahmensysteme und auch Spiegel mit dreidimensionalen Lichteffekten



Smarte Spiegel zur Nutzung im Retail-, Wohn- und Arbeitsumfeld sind derzeit ein großes Thema in der Lichtbranche. Hier: ASB Group

Tablet oder Smartphone problemlos konfigurieren oder timergesteuerte Umschaltungen zwischen Tages- und Nachtszenen umsetzen.

Eine Debatte, die unlängst die Lichtindustrie erreicht hat, ist auch das Thema Nachhaltigkeit. In Zeiten von Wegwerf-LEDs befassen sich viele Hersteller mit dem Einsatz von nachhaltigen Materialkomponenten und vor allem mit der digitalen Lichtschaltung via Bluetooth, Wi-Fi oder LAN als Basis für effizientes Lichtmanagement. Automatisierte Anpassungen an Tageslichtverhältnisse sorgen dabei für einen geringen Energieverbrauch, während intelligente Zusatzfunktionen hocheffizienter LEDs die Herstellung jeder Lichtatmosphäre von warm bis kalt, vom perfekten Arbeitslicht bis zum stimmungsvollen Candlelight stufenlos schaltbar machen.

Auf der Suche nach dem optimalen Leuchtenprodukt kann sich der Planer neuerdings durch den Online-Konfigurator von **ELEKTRA** unterstützen lassen. Diese Serviceanwendung bringt nicht nur eine übersichtliche Produktauswahl, sondern vor allem Pla-

nungssicherheit, da nur technisch aufeinander abgestimmte als reibungslos funktionierende Kombinationen wählbar sind. Die bestätigten Bestellungen laufen direkt im Werk ein und werden dort zeitnah gefertigt, um innerhalb einer Woche nach Auftragsingang versandfertig zu sein.

### Licht auf die Fläche bringen

Ein Produkt, das Konfigurationsvielfalt und Lichtdigitalisierung in einem verkörpert, ist derzeit die Lichtwand – in jeder denkbaren Ausführung. Zu realitätsfern? Die Lichtbranche findet »nein« und präsentiert eine Vielzahl an Produkten, die in diese Kategorie fallen. Als besonders dekorativ sind hier die Flächensysteme und zylindrischen Leuchtkörper von **ETTLIN LUX** zu nennen, bei denen ein technisches Gewebe vor eine LED-Installation gespannt wird und so dreidimensionale Lichteffekte erzeugt. Beliebige große Flächen, einsatzfertige Lichtboxen oder Türsysteme, die zum festen Bestandteil von Raumgestaltungen werden und Bildmotive oder Filme abspielen, entwi-

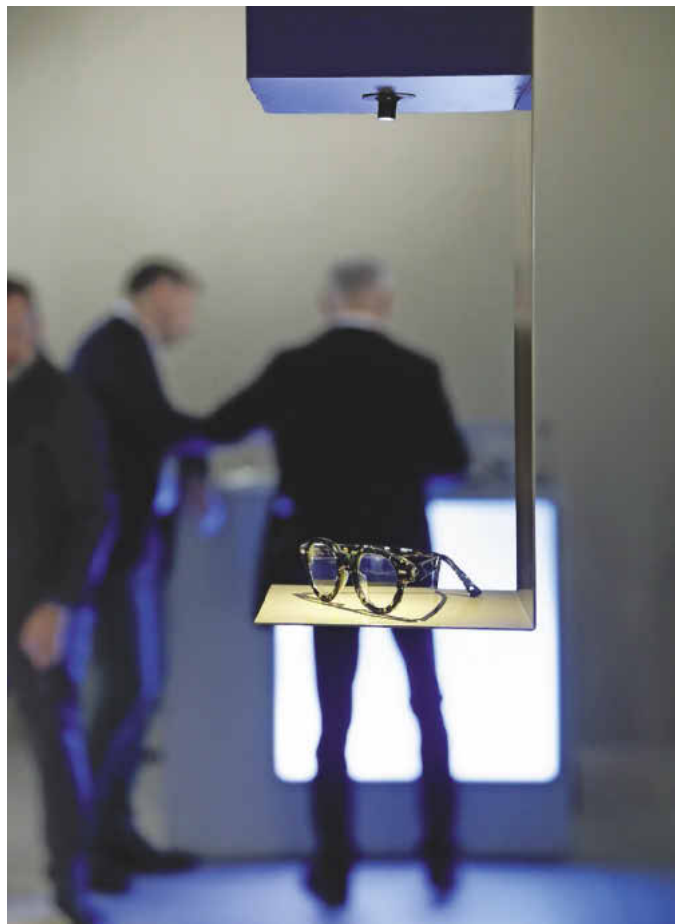
# Titelthema Licht



Ludo Linear von Esse-ci ist ein Programm mit einem Modulmaß von 16 auf 380 mm für Festeinbauten und Präsentationsysteme



Magnetisch verschiebbare Lichtinstrumente wie Spots gibt es im Rahmen der Magnetics Reihe aus dem Hause Molto Luce



L&S produziert eine Vielzahl an Minimalsystemen für individuell gefertigte Möbelstücke jeder Art. Hier zu sehen: der Spot Light Point

Foto: Messe Düsseldorf / ctilmann



Eine formschöne wie funktionale Lichtkomponente ist das segmentierte Downlight der Kollektion Supersystem integral von Zumtobel

ckelt die **ASB GROUP**. Eine spielerische Komponente erhalten die Produkte auf Wunsch durch interaktive Zusatzfunktionen, die bei Berührung Sound, Farbwechsel oder Motivbewegungen auslösen. Andere Screensysteme von Ladenbauer Umdasch oder L&S können zwischen digitalem Bildmotiv und völliger Transparenz hin und her wechseln und liefern dadurch interessante Inszenierungsoptionen für Ausstellungen, Produktpräsentationen oder Unternehmensauftritte.

## Mehr als nur Licht

Realitätsnahe Szenarien entstehen im Bereich Lichtflächen mit dem »Sky Window« von Hera, das über ein beleuchtetes 3D-Himmelsmotiv naturgetreues Tageslicht simuliert.

Gleichermaßen einen Blick wert ist sind intelligente Spiegel, die zunächst für den Einzelhandel entwickelt wurden und nun andere Nutzungsbereiche wie Wohnen und Arbeiten erobern. Ein entsprechendes Produkt ist der **SMART MIRROR** des gleichnamigen

Anbieters, der über die Spiegelfläche digitale Daten wie Nachrichten, Musik oder Wetterinformationen wiedergibt und zudem wie nebenbei Lichtstimmungen schalten kann. Wem eine intelligente Touch-Spiegelsteuerung des Raumlichts ausreicht, ist mit Hera gut bedient. Die Steuerung von Lichtfarbe und Helligkeit erfolgt bei diesem Produkt über die Spiegelfläche oder an ausgesuchter Stelle am Badmöbel. Der Touchschalter mit IR-Sensorik lässt sich je nach Einsatzbereich einbohren oder ankleben.

Ob Trend oder längst bekanntes Produkt: Am Ende geht es um Licht als Gestaltungskomponente, die helfen kann; die Wahrnehmung von Form, Material und Handwerk sichtbar herauszustellen und dafür kann sich der Mehraufwand in der Planung durchaus lohnen.



**Henriette Sofia Steuer** ist froh, dass die EuroShop noch weitestgehend vom Coronavirus verschont blieb und sie so noch viele Trends aus dem Bereich Licht, Retail und Messebau »live und in Farbe« erleben konnte.